

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 11 (2004)
Heft: 126

Vorwort: Wenn einer zu Ende gewartet hat, steht er auf
Autor: Surber, Kaspar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



WENN EINER ZU ENDE GEWARTET HAT, STEHT ER AUF

3

Einer wartet auf das Glück und einer wartet auf die Wurst. Einer wartet auf die Tagesschau und einer auf den Weltuntergang. So sitzen sie da und wissen nicht wohin mit ihren Armen und nicht wohin mit ihren Beinen, und einer raucht eine Zigarette und einer liest eine Zeitung und einer schaut zur Decke und einer geht auf und ab. Es gab Tage, da haben sie miteinander geredet, es werden Tage kommen, da sie miteinander reden, aber zur Zeit warten sie ab. Wenn einer zu Ende gewartet hat, steht er auf, so ist das. Zur Zeit bleiben alle sitzen.

Asylsuchende, alte Menschen, ein Weltraumforscher. Über den Sommer haben wir mit jenen gesprochen, die nicht warten, weil ihnen nichts anderes in den Sinn kommt, sondern deshalb, weil sie warten müssen. Über

ihre Flucht- und über ihre Lebenswege. Und über die Kreise der Sterne. Warten, das wurde uns bei diesen eindrücklichen Begegnungen rasch bewusst, ist ein existenzieller Zustand. Aber auch mit jenem in der Schlange, mit jenem auf der Weltreise, mit jenem mit dem Kopfhörer haben wir gesprochen. Warten, das ist auch eine ganz alltägliche Sache.

Warten, so steht es im Lexikon, bedeutet, «Kommendem entgegensehen». Das kann man ängstlich tun oder zuversichtlich. Man kann dabei müde werden, aber auch mutig. Man erfährt viel über sich selbst, wenn man schaut, wie und worauf man wartet. Man erfährt viel über eine Gesellschaft, wenn man schaut, wie und worauf sie warten lässt. **Kaspar Surber**

Neuer Vorstand für den Verein Verlag Saiten gewählt

Am 21. Juni 2004 war es wieder einmal soweit: Im Redaktionsbüro von Saiten konnte eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder zur Hauptversammlung begrüßt werden. Der Versammlung vorausgegangen war eine Totalrevision der Statuten mit dem Ziel, den Verein auf eine solide und professionelle Basis zu stellen. Als wichtigstes Traktandum wurden die neuen Statuten verabschiedet und der Vorstand komplett neu besetzt: Gewählt wurden Peter Dörflinger, Rechtsanwalt, St.Gallen, zum Präsidenten, und Susan Boos, Journalistin Wochenzeitung WOZ, St.Gallen, Gabriela Manser, Geschäftsführerin Mineralquelle Gontenbad, Appenzell, Hanno Loewy, Leiter Jüdisches Museum Hohenems, sowie Adrian Riklin und

Rubel U.Vetsch, Mitbegründer von Saiten, beide St.Gallen, als Vorstandsmitglieder. Gemeinsam werden sie in Zukunft für die längerfristigen strategischen Belange von Saiten verantwortlich zeichnen. Die neuen Statuten sind im Redaktionsbüro von Saiten am Oberen Graben 38 in St.Gallen einsehbar, wo auch eine Aktivmitgliedschaft im Verein beantragt werden kann. [red.]

Vorschau Saiten Oktober 04:

Angesichts möglicher zweiter Wahlgänge bei den Stadtahlen, angesichts von Gipfeltreffen auf dem Kamor und mit einem Augenmerk nach Amerika ist im Oktober eine ganz magazinige Spezies Thema von Saiten: **Die Präsidenten.**

8 days a week

rubel u. vetsch

**kultur- und
eventpromotion**

steinwischlenstrasse 7a

stagecrew

9052 niederteufen (ch)

plakataushang

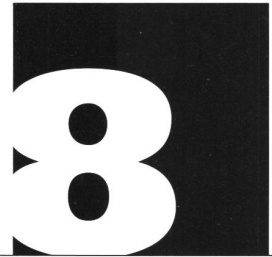
fon 071 222 71 72

flyersprint

fax 071 222 71 57

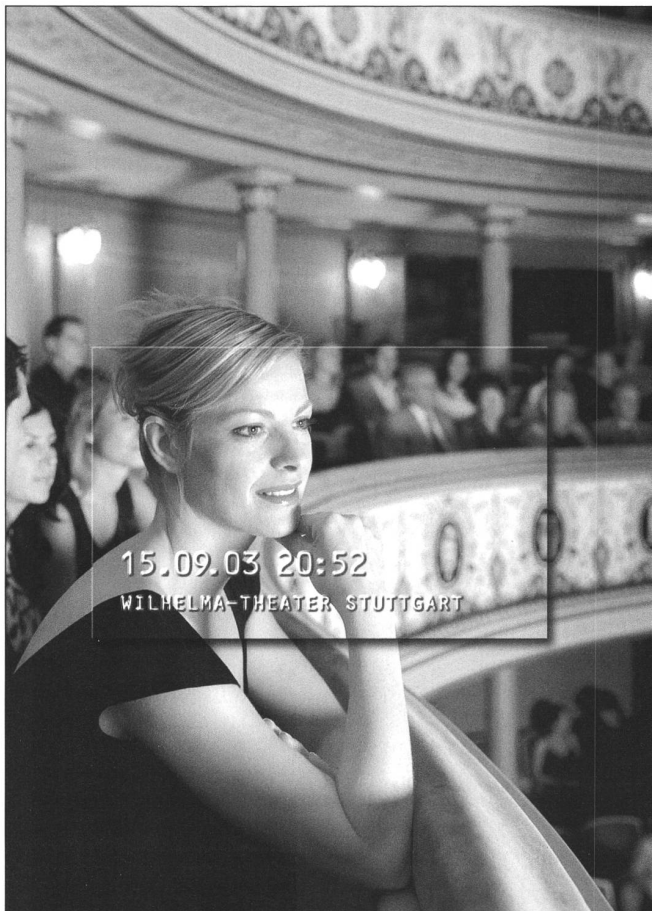
rvetsch@bluewin.ch

Ihre Veranstaltungspromotion an 8 Tagen die Woche.



(Brandstifter)

prex • prex • agentur für kommunikation • www.prex.ch



Gute Unterhaltung. Mit den UBS Kreditkarten.

Mit der UBS VISA Card und der UBS MasterCard erleben Sie einzigartige Momente in Kultur, Sport und Freizeit. Denn mit den UBS Kreditkarten sind Sie in der Schweiz und auf der ganzen Welt willkommen. Und mit jedem Einsatz werden Ihnen erst noch wertvolle UBS KeyClub Punkte gutgeschrieben. Infos unter Telefon 0800 881 881 oder www.ubs.com/karten

UBS Cards.
Your way to pay.

